

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zur doppelten Dynamik der Innovationsgesellschaft heute – eine</b>	
<b>Einleitung</b> .....	1
David Seibt, Arnold Windeler und Ingo Schulz-Schaeffer	
1 Einführung .....	2
2 Das Forschungsprogramm Innovationsgesellschaft heute .....	4
3 Die Befunde des Forschungsprogramms .....	6
3.1 Innovationshandeln in heterogenen Akteurskonstellationen .....	6
3.2 Innovationsfelder und gesamtgesellschaftlicher Innovationsimperativ .....	7
3.3 Kritik und Krisen als Bezugspunkte von Innovation .....	9
4 Digitale Innovation und Innovationsgesellschaft: Zur Weiterentwicklung des Forschungsprogramms .....	12
4.1 Digitale Technologien als Mittel der Koordination heterogener Akteurskonstellationen .....	12
4.2 Digitale Technologien als Innovationsthemen und Gegenstände der Innovation in Innovationsfeldern .....	14
4.3 Digitale Technologien als Mittel der Beobachtung und partiellen Steuerung von Innovationsprozessen .....	16
5 Soziologische Perspektiven auf digitale Innovation: Potenziale und Herausforderungen .....	18
6 Die Beiträge .....	20
Anhang 1: Übersicht über die am Graduiertenkolleg beteiligten Forscher*innen .....	24
Literatur .....	29

---

<b>Merkmale des Innovationsimperativs und Faktoren seiner Verbreitung .....</b>	37
Ingo Schulz-Schaeffer und Simon Egbert	
1 Einleitung .....	38
2 Der Innovationsimperativ .....	39
3 Neuerung und Innovation als Bestandteile gesellschaftlicher Handlungslogiken .....	41
4 Faktoren der Verbreitung des Innovationsimperativs .....	44
4.1 Ökonomisierung .....	44
4.2 Der „pro-innovation bias“ in der Innovationsforschung .....	47
4.3 Der Aufstieg der Innovationspolitik .....	49
4.4 Das Kreativitätsdispositiv .....	52
4.5 Die rhetorische Flexibilität des Innovationsbegriffs .....	54
5 Fazit .....	57
Literatur .....	58
<b>Wie soziale Innovationen die ländliche Raumentwicklung durchdringen .....</b>	63
Ariane Sept	
1 Einleitung .....	64
2 Soziale Innovationen in der Raumforschung und Raumentwicklung .....	66
2.1 Soziale Innovationen in Stadt und Raum als Forschungsgegenstand .....	67
2.2 Soziale Innovationen als Forschungsperspektive .....	70
2.3 Soziale Innovationen als normatives Element der räumlichen Entwicklung .....	72
3 Heuristik zur Analyse sozialer Innovationen in der Raumentwicklung .....	73
4 Soziale Innovationen in der ländlichen Raumentwicklung .....	75
4.1 Semantik: Diskursive Verknüpfung von Land und Innovation .....	75
4.2 Grammatik: Programme und Akteure zur Förderung sozialer Innovationen .....	78
4.3 Pragmatik: Dörfer selbst gestalten .....	80
5 Räumliche Ausdehnung der Innovationszone .....	83
6 Fazit und Ausblick .....	85
Literatur .....	86

<b>Innovation as Keeping Up. Interdependent Technologies as Drivers of the Innovation Society</b> .....	93
Christopher Grieser	
1 Introduction: Drivers of the Innovation Imperative .....	94
2 The Concept of Technological Interdependence .....	96
2.1 Technological Interdependence and the Boundaries of Technology .....	96
2.2 Technological Interdependence in Technology and Innovation Studies .....	97
2.3 Strength and Patterns of Interdependence Constellations .....	99
3 Interdependence as Inhibition and as Incentive to Innovate .....	101
3.1 Inhibiting Innovation .....	101
3.2 Incentivizing Innovation .....	102
4 Platforms as Specific Interdependence Constellation: The Case of Mobile App Platforms .....	104
5 Issues of Interdependent Innovation .....	106
5.1 Compatibility .....	107
5.2 Synchronicity .....	108
5.3 Frequency .....	109
5.4 Polychrony .....	111
5.5 Scaling .....	112
5.6 Genericness .....	113
6 Conclusion: The Innovation Imperative in the Age of Digitalization .....	114
References .....	116
<b>Wicked Problems und Innovationen. Wie heterogene Akteure das verzwickte Feld der Energiewende bestellen</b> .....	123
Johann Köppel und Juliane Biehl	
1 Verzwickte Probleme motivieren Innovationen .....	124
2 Was wicked problems kennzeichnet .....	125
3 Das Neue mag kommen, aber der „nukleare Dreck muss weg“ .....	128
4 Die Endlagersuche als diskursives Chamäleon .....	131
5 Die diskursive Achterbahnfahrt des Solardeckels .....	134
6 Windenergie an Land: Zugpferd und dennoch Sorgenkind der Energiewende .....	139
6.1 Flächenverfügbarkeit und Planungsrecht – gordischer Knoten Flächenverfügbarkeit? .....	139

6.2	Planungsbeschleunigung und Bürokratieabbau – heiligt der Klimaschutz alle Mittel? .....	141
6.3	Entscheidungsblockaden – wenn es hinter dem Horizont (nicht) weitergeht .....	142
6.4	Gelingt der „Vogelfrieden“? – Artenschutz vs. Klimaschutz ....	144
6.5	Verwickeltes Narrativ der Post-Förderungs-Ära .....	145
7	Windenergie auf See: Übermächtige Narrative für marine Herausforderungen? .....	146
8	„Wicked problems“ oder „wicked people“? .....	150
	Literatur .....	155
	<b>Wem gehört das ausgedachte Neue? Drei Fallstudien zur Praxis des geistigen Eigentums .....</b>	169
	Michael Hutter	
1	Innovationsschutz durch „geistiges Eigentum“ .....	170
1.1	Die Vorteile des Neuen, und die Rechte auf ihre Nutzung .....	170
1.2	Vom Sacheigentum zum „geistigen“ Eigentum .....	171
1.3	Problemlösungen und Problemerfindungen .....	173
1.4	Rechtehalter versus Rechtenutzer .....	174
1.5	Drei Sinndimensionen des Immaterialgüterrechts .....	176
2	Drei Streitfälle im Patent-, Lizenz- und Urheberrecht .....	177
2.1	Geistige Güter sind unabhängig vom Ort ihrer Verwendung .....	177
2.2	Geistige Güter verändern sich mit der Zeit .....	179
2.3	Geistige Güter entstehen zwischen den Beteiligten .....	181
3	Die andauernde Gestaltung der Immaterialgüterrechte .....	186
4	Einordnung in das Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs .....	187
	Literatur .....	190
	<b>What Futures? Reflections on the Temporal Plurality of Innovation Processes .....</b>	193
	Barbara Crespi, Sebastian Dahm, Marco Paladines and Tim Seitz	
1	Introduction .....	194
2	The Future is Inevitable – The Case of ‘Autonomous’ Driving .....	198
3	Better Futures – The Case of Behavioural Insights/Nudging .....	203
4	The Future is Contingent – The Case of Hacking/DIY .....	207
5	The Future is Behind them – The Case of <i>Neo-Andean Architecture</i> .....	213
6	Discussion .....	219
6.1	What Futures? .....	220
6.2	Which Ways Lead to These Futures? .....	221

---

6.3 How Certain are These Futures? .....	222
7 Conclusion .....	224
References .....	225
<b>Innovation und Kommunikation .....</b>	<b>231</b>
Miira Hill	
1 Kommunikativer Gattungen der Wissenschaftskommunikation .....	232
2 Wissenschaftskommunikation, Wissen und Innovation .....	236
3 Kommunikativer Konstruktivismus und Gattungsanalyse .....	239
4 Die doppelte Erfahrung des Science Slams .....	241
5 Die Außenstruktur der Gattung .....	244
6 Die Binnenstruktur der Gattung .....	249
7 Die situative Realisierung der Gattung .....	251
8 Reflexive Formen der Selbstbeobachtung .....	252
9 Fazit .....	255
Literatur .....	255
<b>Kritik als Triebkraft organisationaler Innovation .....</b>	<b>259</b>
Robert Jungmann und Florence Eyok	
1 Einleitung .....	260
2 Kritik und organisationale Innovation in der Organisationsforschung .....	262
3 Innovation, Kritik und Organisation in der Praxistheorie nach Giddens .....	265
3.1 Eine Mehrebenenperspektive auf organisationale Innovation ....	265
3.2 Kritik und die Dualität von Beeinflussung und Beeinflusst-Sein .....	266
3.3 Organisation als reflexive Strukturierung .....	267
3.3.1 Organisationen und ihre Einbettung in heutige Transformationsfelder .....	268
3.3.2 Regulierungsbemühungen nach innen und außen .....	270
4 Gegenstand, Forschungsdesign und Datenbasis .....	271
5 Kritik als Triebkraft organisationaler Innovation im Fall NOVOS ....	272
5.1 Kritik und die Entstehung der innovativen Organisationsform .....	272
5.2 Praktiken der reflexiven Regulation der innovativen Organisationsform .....	277
5.3 Die Positionierung von NOVOS im Transformationsfeld .....	286
6 Fazit .....	289
Literatur .....	291

<b>Das Finanzsystem der Innovationsgesellschaft</b> . . . . .	295
Marco Jöstingmeier	
1 Globale Finanzmärkte in der Innovationsgesellschaft . . . . .	296
2 Evolution, Innovation und Organisation . . . . .	299
3 Zukunft, Risiko und Entscheidung . . . . .	302
4 Finanzwirtschaftliche Innovations- und Risikodynamiken . . . . .	304
4.1 Innovationslinien: Die sozio-technische Evolution globaler und vernetzter Finanzmärkte . . . . .	304
4.2 Risikodynamiken: Von lokalen zu systemischen Risiken . . . . .	312
5 Krisentendenzen der Innovationsgesellschaft? . . . . .	317
Literatur . . . . .	319
<b>Zehn Jahre Innovationsgesellschaft <i>heute</i>. Reflexionen über ein Forschungsprogramm</b> . . . . .	323
Werner Rammert, Arnold Windeler und David Seibt	
1 Die Motivation zur Einrichtung des Kollegs . . . . .	324
2 Der Forschungsansatz des Graduiertenkollegs . . . . .	329
3 Empirische Ergebnisse und theoretische Entwicklungen . . . . .	332
4 Konzeptionelle Neuausrichtung in der zweiten Förderphase . . . . .	338
5 Der Zusammenhang zwischen Forschungsraum und Promotionsvorhaben . . . . .	342
6 Die Rolle der Postdocs im Kolleg . . . . .	345
7 Die Perspektiven der Sprecher des Kollegs . . . . .	346
8 Der Einfluss des Kollegs auf die nationale und internationale Forschungslandschaft . . . . .	349
9 Perspektiven auf die Innovationsgesellschaft <i>heute</i> . . . . .	351
Literatur . . . . .	355